



LITURG. ERÖFFNUNG

Jesus Christus, dessen Botschaft Adolph Kolping in die Tat umgesetzt hat, er sei mit euch.

EINFÜHRUNG

Liebe Kolpingfreunde!

Gerne bin ich heute zu euch gekommen, um euren Pfarrer in seiner Eigenschaft als Orts- und Bezirkspräses einzuführen. Für die Kolpingsfamilien ist es wichtig, dass der Verband von einem Präses begleitet wird.

Lieber N, unser Generalvikar hat dir die Ernennung für diesen zusätzlichen Dienst an den Kolpinggeschwistern gegeben. (*Text vortragen*). Mit Wirkung des heutigen Tages bist du nun offiziell als Präses für die Kolpingsfamilie N. beauftragt. Sie sind dir nun anvertraut. Gehe gut mit ihnen um.

Lassen wir nun Kolping selber sprechen:

»Wer Menschen gewinnen will, muss das Herz zum Pfande einsetzen. ... Das Herz aber, die rechte Liebe, muss sich bewähren in der Tat. Dazu gehört Zeit, in der Zeit passende Gelegenheiten. Die rechte Liebe wird in der Treue erkannt.«

Nimm dir diesen Satz zu Herzen. Setz dein Herz zum Pfand ein. Jedes Mitglied, das sich zu Adolph Kolping und seinem Werk

bekannt, spürt, dass die Botschaft Jesu, die Grundlage allen Handelns ist. Du wirst sicherlich viele Gelegenheiten haben, seine Botschaft, dich um die Menschen zu kümmern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, in die Tat umzusetzen. Suche nach Gelegenheiten dich um die Kolpinger hier vor Ort zu kümmern. Du wirst merken, dass du immer willkommen bist und die Menschen auch von dir im geistlichen geführt werden wollen.

So wünsche ich dir für deinen Dienst noch die Eigenschaften, die auch unseren Gesellenvater Adolph Kolping ausgemacht haben: Begeisterung, Tatkraft, Mut, Freude, Verantwortung und Gottvertrauen.

Als Zeichen deiner neuen Aufgabe überreiche ich Dir, lieber N. die Kolpingstola. Diese Stola soll dir ein Zeichen sein, dass du das Werk Adolph Kolpings hier vor Ort weiterführst und in den Herzen der Menschen verankerst.

Vergelt's Gott für deine Bereitschaft, alles Gute und Gottes Segen in deinem neuen Amt.

Euch, liebe Kolpingsfamilie, bitte ich, euren neuen Präses und Bezirkspräses wohlwollend aufzunehmen und gut mit ihm zusammenzuarbeiten. Gottes Segen begleite euch.

Thematische Hinführung zur Hl. Messe

KYRIE-RUFE

- Adolph Kolping sagt: „**Ohne Glaube und Vertrauen hält die Welt nicht zusammen.**“ – Durch deine Menschwerdung, die die Priester verkünden, hast du gezeigt, dass wir dir vertrauen dürfen! – Herr, erbarme dich unser.
- Adolph Kolping sagt: „**Man schämt sich, zu sein was man ist, aber man schämt sich nicht, zu scheinen, was man nicht ist.**“ – Du, Herr, nimmst uns alle so an, wie wir sind! – Christus, erbarme dich unser.
- Adolph Kolping sagt: „**Auf dem Glauben ruht das Leben; das soziale Leben ist der lebendige Ausdruck des Glaubens.**“ – Du, Herr, hast die Priester aufgerufen, die Botschaft in die Tat umzusetzen! – Herr, erbarme dich unser.

TAGESGEBET

Gott, unser Vater,
du hast den seligen Adolph Kolping
vom Handwerker zum Priester berufen,
um durch ihn jungen Menschen
in ihrer religiösen und sozialen Not zu helfen.
Auf seine Fürsprache
gib uns Einsicht in die Nöte unserer Zeit
und schenke uns Kraft, sie zu überwinden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

FÜRBITTEN

Treuer Gott, vertrauensvoll erheben wir unsere Stimmen und bitten dich:

- (1) Gott, heute wurde Pfarrer N. in sein Amt als Präses und Bezirkspräses eingeführt. Schenke ihm das rechte Wort und die helfende Hand uns Kolpinggeschwister im Glauben zu begleiten. – Gott, unser Vater!
- (2) Gott, viele Menschen wenden sich von dir und der Kirche ab. Lass uns, auch als Kolpinggemeinschaft die Stimme der Glaubwürdigkeit erheben. – Gott, unser Vater!
- (3) Gott, viele Menschen sind lebensmüde und verzweifelt. Lass uns als Kolpingwerk die Stimme der Hoffnung und Lebensfreude für diese erheben. – Gott, unser Vater!
- (4) Gott, viele Menschen haben keine Gemeinschaft. Lass uns auf sie zugehen und ihnen in unserer Kolpingsfamilie Geborgenheit und Heimat schenken. Gott, unser Vater! –
- (5) Gott, viele Menschen leiden aufgrund der Gleichgültigkeit. Lass uns die Stimme der Zivilcourage erheben, damit sie aufgerüttelt werden aus ihrer Lethargie. – Gott, unser Vater!
- (6) Gott, viele Menschen haben Angst vorm Tod und trauern um einen lieben Menschen. Wir gedenken heute ganz besonders der verstorbenen Mitglieder und Präses. Lass uns erkennen, dass sie ihren ewigen Frieden bei Gott gefunden haben. – Gott, unser Vater!

Guter Gott, lass uns an der Verwirklichung unserer Bitten tatkräftig mitarbeiten. Adolph Kolping sei dabei unser Vorbild. Gib uns die

Gaben, durch die er sein Werk prägte: Begeisterung, Tatkraft, Mut, Freude, Verantwortung und Gottvertrauen. Stärke unseren Glauben, damit wir der Welt und ihren Forderungen gerecht werden. Das erbitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen

.

SEGEN

Segne du meine Tage
und wecke in mir zu jeder Zeit neu
die wachsame Erwartung deines Kommens,
damit ich mit allen Sinnen
ausgerichtet bleibe auf DICH.

Segne du meine Tage,
damit ich achtsam bleibe für deine Gegenwart
und bei aller Geschäftigkeit der Vorbereitung
auf das Fest deiner Menschwerdung nicht vergesse
mich selbst zu bereiten für die Begegnung mit DIR.

Segne du meine Tage,
damit ich offen bleibe für deinen Ruf
und bei all den vielen Terminen,
die mir mein Kalender diktieren will,
nicht überhöre,
wenn DU hier und heute ankommen willst bei mir.

So segne und begleite euch der allmächtige und barmherzige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Karl-Dieter Schmidt, Diözesanpräses Regensburg